

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0634/2021
öffentlich

| Gremium | Sitzungsdatum | Art der Behandlung |
|--|----------------------|---------------------------|
| Integrationsrat der Stadt Bergisch Gladbach | 04.11.2021 | Beratung |
| Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen, Demografie und Gleichstellung von Frau und Mann | 18.11.2021 | Entscheidung |

Tagesordnungspunkt

Finanzierung der Veranstaltung „Lesung und Gesprächsrunde mit dem Autorenkollektiv Jugendliche ohne Grenzen,, im Rahmen der Themenreihe „Integration im Dialog“

Beschlussvorschlag:

Es wird, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung im Haushalt 2022/2023, beschlossen, zur Finanzierung der Lesung und Gesprächsrunde mit dem Autorenkollektiv „Jugendliche ohne Grenzen“ im Rahmen der Themenreihe „Integration im Dialog“ des Integrationsrates Mittel aus dem Integrationskonzept in Höhe von 600,00€ zur Verfügung zu stellen.

Sachdarstellung / Begründung:

Der Integrationsrat organisiert in Kooperation mit dem Fachdienst für Integration und Migration eine Veranstaltung im Rahmen der Themenreihe „Integration im Dialog“. Es ist eine Lesung und Gesprächsrunde mit dem Autorenkollektiv „Jugendliche ohne Grenzen“ geplant. Die Veranstaltung wird begleitend zur Wanderausstellung „An(ge)kommen. Augenblicke. Begegnungen. Geschichten“ konzipiert.

Die Wanderausstellung vom „Forum der Kulturen Stuttgart“ porträtiert Menschen mit ganz unterschiedlichen Fluchtgeschichten: ältere Menschen, die im Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden, Geflüchtete, die länger als zehn Jahre hier leben sowie in den letzten Jahren nach Deutschland geflüchtete Menschen.

Mit dieser Ausstellung sollen die Themen „Flucht und Fluchtursachen“ nicht nur beleuchtet, sondern vor allem den Menschen ein Gesicht und eine Stimme gegeben werden. Es wird eindrücklich aufgezeigt, dass die Porträtierten nicht auf der Durchreise sind, sondern hier in Deutschland eine zweite Heimat gefunden haben.

Die Ausstellung wird vom Fachdienst für Integration und Migration der Caritas RheinBerg und der Aktion Neue Nachbarn des Erzbistum Köln im Rheinisch Bergischen Kreis organisiert. Vom 10.01. bis 22.01.2022 ist die Ausstellung in der Volkshochschule ausgestellt.

Begleitend zur Ausstellung ist vom Integrationsrat in Kooperation mit dem Fachdienst für Integration und Migration eine Lesung und Gesprächsrunde mit Mohammed Jouni und zwei weiteren jungen Menschen des Autorenkollektivs »Jugendliche ohne Grenzen« geplant, welches 2018 das Buch *„Zwischen Barrieren, Träumen und Selbstorganisation. Erfahrungen junger Geflüchteter“* herausgegeben hat. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Themenreihe „Integration im Dialog“ des Integrationsrates statt.

Das Autorenkollektiv »Jugendliche ohne Grenzen« ist eine selbstorganisierte Gruppe aus Berlin. Hier ergreifen die geflüchteten Jugendlichen selbst das Wort. Sie zeigen in ihrem Buch ihre eigene Perspektive auf: Wie erleben sie das Aufnahmeland Deutschland und sich selbst in ihm? Wie empfinden sie ihre Situation? Womit sind sie tagtäglich konfrontiert? Was halten sie von Willkommensklassen?

Zum Autorenkollektiv gehören Viana Tamir, Havere Morina, Alin Ahmad, Amna Ben Yousef, Hawa Souma, Fatima Khalil, Reem Alaswad, Kajin Ahmad, Wahed Khan und Çingiz Sülejmanov.

Mohammed Jouni hat das Autorenkollektiv koordiniert. Er ist Referent der politischen Bildung, Diversity- und Empowerment-Trainer und hat die Selbstorganisation «Jugendliche ohne Grenzen» mitbegründet.

Die Lesung und Gesprächsrunde ist für den 18.01.2022 oder 19.01.2022 geplant und findet in Form einer Online-Veranstaltung über Zoom statt.

